



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 32.

Welzheim, Samstag den 26. Februar 1898.

32. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Die Maul- und Klauenseuche

ist in Buchengehrer-Sägmühle, Gemeinde Pahlbronn, erloschen.
Den 23. Februar 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Wegen der Maul- und Klauenseuche ist der Zutrieb von Wiederläufern und Schweinen auf den am 1. f. Mts. in Murrhardt und 3. f. Mts. in Fornsbach fälligen Viehmarkt aus verseuchten Ortschaften vom Rgl. Oberamt Badnang verboten worden.
Den 24. Februar 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Nach einer Mitteilung des R. Oberamts Gmünd ist in Oberbettringen und in Herlikofen je in einer Stallung die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Den 25. Februar 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Nach einer Mitteilung des R. Oberamts Schorndorf darf zu dem am 1. f. Mts. in Schorndorf stattfindenden Viehmarkt Vieh aus Ortschaften, in denen die Maul- und Klauenseuche herrscht, nicht zugetrieben werden.
Den 24. Februar 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Von dem Oberamt Waiblingen ist wegen der Maul- und Klauenseuche der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Ortschaften auf die am 28. d. Mts. in Schwaikheim und am 2. f. Mts. in Winnenden stattfindenden Viehmärkte verboten worden.
Den 26. Februar 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

R. Amtsgericht Welzheim.

In der Generalversammlung des Darlehenslassenvereins Lorch vom 14. Februar 1898 wurde an Stelle des infolge Wegzugs aus dem Vorstand ausgeschiedenen Vereinsvorstehers B. Bilfinger, Kaufmanns in Lorch, der Vorsteher-Stellvertreter Johannes Rehfuss, Stabspfeifer in Lorch, als Vereinsvorsteher für den Rest der Wahlperiode — bis 31. Dezember 1900 — und an Stelle des Rehfuss das Vorstandsmitglied Stadtschultheiß Sigel in Lorch als Vorsteher-Stellvertreter gewählt; sodann wurde als weiteres Vorstandsmitglied der Dekonom F. Baillreich in Lorch für den Zeitraum bis 31. Dezember 1898 gewählt.
Den 23. Februar 1898.

Oberamtsrichter
Schabel.

Bestellungen

auf den
Botte vom Welzheimer Wald
für den Monat

M ä r z

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

Kündigung von Staatsschuldverschreibungen.

— Nach der Bekanntmachung vom 2 Febr. 1898 hat am 16. Febr. 1898 eine Verloosung von 3¹/₂ und 4 prozentigen Staatsschuldverschreibungen stattgefunden. Der Kapitalbetrag ist zur Erhebung bis 22. Mai 1898 gekündigt. Mit diesem Tage einschließlich hört die Verzinsung auf; 5 Jahre nach diesem Tage erlischt die Hauptforderung.

Die Rückzahlung findet bei der Staatsschuldentasse in Stuttgart an den Tagen Montag bis Freitag, je vormittags 8—12 Uhr, oder nach der Wahl des Gläubigers bei den

auf den Schuldscheinen genannten Bankinstituten statt.

Mit der Rückzahlung wird am Dienstag den 22. Februar 1898 begonnen. Diejenigen Staatsgläubiger, welche vor dem 31. März 1898 ihre Kapitalien bei der Staatsschuldentasse erheben, erhalten die Zinse bis 31. März 1898 einschließlich vergütet; bei denjenigen Kapitalien, welche nach dem 31. März 1898 aber bis zum 22. Mai 1898 erhoben werden, wird der Zins nur bis zum Tage des Empfanges vergütet.

Bei Erhebung des Kapitals sind mit dem Schuldscheine die dazu gehörigen unverfallenen Zinsscheine nebst der Zinsliste (Lalon) zu-

rückzugeben; andernfalls wird der Betrag der fehlenden Zinskheine an der Forderung in Abzug gebracht.

Wenn der Schuldschein auf den Namen des Besitzers eingeschrieben ist, so hat der Gläubiger auf dem Schein für den Empfang von Kapital und Zins zu bescheinigen und seine Unterschrift amtlich unter Beibrückung des Dienstfieglers beglaubigen zu lassen. Pfleger, Verwalter fremden Vermögens und dergl. haben sich zur Geldempfangnahme zu legitimieren und kann die Liste der gekündigten Schuldscheine auf dem Rathhause eingesehen werden.

Wetzheim, 21. Februar 1898.

Stadtschultheißenamt:
Müller.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Dem dienstausführenden Amtsrichter Oberamtsrichter Mezger in Schorndorf wurde das Ritterkreuz erster Klasse des Friedrichsordens verliehen. Ferner erhielt Betriebsbauinspektor Camerer in Schorndorf den Titel und Rang eines Baurats, Eisenmöbelfabrikant Karl Arnold in Schorndorf den Titel und Rang eines Kommerzienrats.

— **Maitäferjahr.** Ein Flugjahr der Maitäfer soll das heurige sein; wo man jetzt auf Rasenplätzen, Wiesen und Brachäckern gräbt, findet man in geringer Tiefe zahlreiche Maitäfer, die vollständig ausgebildet sind und nur des Frühlings mit seiner Saubfülle harren, um ihre verderbliche Thätigkeit zu beginnen. So sehr man auf die Vernichtung bedacht sein sollte, so sei übrigens auch die Meinung erwähnt, welche in manchen Kreisen herrscht, daß ein Maitäferjahr ein gutes Jahr ist!

Württemberg.

Stuttgart, 22. Febr. In Feuerbach wurde Schuhmacher Fausler erdrosselt im Abort aufgefunden. Der Sohn desselben und dessen Geliebte wurden als des Mordes verdächtig verhaftet.

— Die Mitglieder der gewerblichen Berufsvereinigungen (Arbeiterunfall-Versicherung) haben in Gemäßheit des § 71 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 den Vorständen ihrer Genossenschaften binnen 6 Wochen nach Ablauf des Rechnungsjahres (11. Februar 1898) zum Zwecke der Verteilung der Gesamtumlage eine Nachweisung über die im verfloffenen Jahre beschäftigten versicherungspflichtigen Personen und die von denselben verdienten Löhne und Gehälter einzureichen. Für Mitglieder, welche mit der Einsendung einer solchen Nachweisung im Rückstande bleiben, erfolgt die Feststellung der Löhne durch die zuständigen Organe der Genossenschaft. Außerdem können derartige säumige Mitglieder gemäß § 104 des obigen Gesetzes mit einer Ordnungsstrafe bis zu 300 Mk. belegt werden. Es sei deshalb hierdurch an die Einreichung der betreffenden Lohnnachweisungen erinnert und auf die Folgen der etwaigen Veräumnis hingewiesen.

— Der Wiederzusammentritt der vertagten Ständeversammlung ist auf Donnerstag den 8. März bestimmt.

Stuttgart. Eine große Kaninchenausstellung, welche ca. 8 Tage dauern wird, soll in diesem Frühjahr hier abgehalten werden.

— In Feuerbach wurde gestern nachmittag der 69jährige Schuhmacher Georg Fausler tot hinter seinem Hause aufgefunden. Auf erstattete Meldung begab sich der Erste Staatsanwalt Herrschner alsbald an Ort und Stelle und es wurden wegen dringenden Verdachts der Tötung der Sohn des Verstorbenen, der

39jährige Goldarbeiter Fausler, und seine Zuhälterin in Untersuchungshaft genommen.

Dagersheim, O. A. Böblingen, 21. Februar. Als Frühlingsbote hat sich Ende letzter Woche das Storchpaar wieder bei uns eingefunden, das schon seit Jahren in der lustigen Höhe unseres Kirchleins sein Quartier aufgeschlagen hat.

Hall, 23. Febr. Vorgestern abend wurde von einem Selbinger Bürger auf seiner Wiese am Roher-Ufer der Leichnam eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts aufgefunden, welcher zweifellos von dem Hochwasser in den letzten Tagen dort angeschwemmt wurde.

Blöchingen, 22. Februar. Gestern abend wurde der seit 3 Wochen flüchtige Inhaber der im Konkurs befindlichen mechanischen Werkstätte C. Fr. Rupp in dem benachbarten Köngen verhaftet und an das Amtsgericht Nürtingen eingeliefert. Ein Barbetrag von 1647 M. wurde bei ihm vorgefunden.

Stengen a. Br., 21. Febr. Auf merkwürdige Weise ist in der Nacht zum Sonntag hier der Ausbruch eines Brandes verhütet worden. Ein Bewohner des Schuhmacher Brenderschen Hauses wurde durch das unruhige Wesen seiner Raze aus dem Schlafe geschreckt und jagte das Tier aus seinem Zimmer. Beim Öffnen der Thüre schlug ihm dichter Qualm entgegen, der aus dem unteren Stock heraufkam. Dort hatte in der Werkstatt der Fußboden Feuer gefangen, das nun noch rechtzeitig gedämpft werden konnte.

Ulm, 21. Februar. Der vermögenslose Landwirt Hugo Laurösch von Waiblingen, früher Inhaber einer Milchcuranstalt in Göttingen, hatte dem Landwirt Bühler in Grüningen, O. A. Geislingen, im vorigen Sommer ein Hofgut abgehandelt durch die Vorspiegelung, eine Kinderrettungsgesellschaft wolle das Gut kaufen. Er wurde von der Strafkammer hier zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Der geprellte Bühler hat nicht nur die versprochenen 25,000 Mk. Angeld nicht erhalten, sondern hat auch, da er nach dem fingierten Verkauf am 25. Juli vorigen Jahres von seinem Hofgut abgezogen ist, das Zusehen, wie dasselbe von Laurösch gegenwärtig verwirtschaftet wird.

Ulm, 22. Febr. Ein vom R. Landgericht Stuttgart wegen Betrugs fleckbriefflich verfolgter Bildhauer aus Stuttgart wurde heute vormittag hier verhaftet. Ebenso wurde heute vormittag ein vom Oberamt Kirchheim des Landes verwiesener Schneider von Schachen wegen Bruchs der Ausweisung hier festgenommen. — Zum zweitenmal binnen weniger als Jahresfrist ist gestern nacht das Ladenfenster des Kaufmanns Lohmüller in der Dirschstraße von Hubschhand durch einen Schuß zertrümmert worden, glücklicherweise heidemale, ohne daß die im Laden anwesenden Personen getroffen worden wären.

Ellwangen, 22. Febr. Gestern morgen wurde bei Roth, Gemeinde Jagstzell, hiesigen Oberamts, der 51 Jahre alte Joseph Walter von Roth, Söldner, Vater von 5 Kindern, bewußtlos aufgefunden; neben ihm lag ein Baumpfahl. Der linke Arm war abgeschlagen, auch hatte er in der rechten Hüfte gegen das Kreuz hin große blutunterlaufene Stellen. Er starb dann gestern morgen um 9¹/₂ Uhr in seiner Wohnung. Die Thäter, Paul Rucher, 27 J., Joseph Rucher, 16 J., beide in Roth und Lorenz Kettenmayer von Rothhof, 19 J., wurden gestern durch die Landjägermannschaft festgenommen und hier eingeliefert. Sie sind geständig, den Verstorbenen am Sonntag abend zwischen 11 und 12 Uhr mit Baumpfählen zu Boden geschlagen zu haben. Sie haben ihn in diesem Zustand die ganze Nacht liegen lassen.

Weinsberg, 22. Febr. Gestern wurde seitens der hiesigen Oberamtspflege mit der

Verteilung der Gelder an die hagelbeschädigten Gemeinden begonnen. Soweit uns bekannt, erhalten Weinsberg ca 47 780 M., Breßfeld 19 259 M., Rappach 15 052 M., Schwabbach 24 434 M., Wimmenthal 14 880 M., Hölzern 25 000 M., Granitschen 21 000 M., Dienbach 15 000 M., Waldbach 11 000 M. Einige Orte sind uns noch unbekannt. Allgemein harret man schon längst auf diese Liebesgaben, die Freude in den bebauernswerten Orten ist groß und von gar manchem Herzen kommt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ Auch an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott den edlen Wohlthätern von uns aus dem Weinsberger Bezirk.

Weinsberg, 23. Febr. Das 3 Jahre alte Söhnchen des hiesigen Malermeisters E. fiel vor einigen Tagen in einen Kessel mit heißem Wasser und verbrühte sich derart, daß es vergangene Nacht den erlittenen Verletzungen erlag.

Deutschland.

Berlin, 23. Februar. Auf Wunsch des Kaiserpaars soll, wie hiesige Blätter mitteilen, künftig die Ueberreichung von Bittschriften und das Werfen von Blumen bei Ausfahrten unterbleiben.

Berlin, 22. Febr. Die neue chinesische Anleihe von 16 Millionen Pfund Sterling, welche zur Abzahlung der letzten Schuldrate an Japan bestimmt ist, wurde von der Hongkong und Shanghai Banking Korporation und der deutsch-asiatischen Bank übernommen.

Landshut, 22. Febr. Am hellen Tage schnitt heute auf der Straße nächst Landshut ein Bauernsohn einer Dienstmagd den Hals ab.

Ausland.

Paris, 22. Febr. Die „Aurore“ erzählt, die Geschworenen hätten gestern anonyme Briefe erhalten, worin einem jeden von ihnen, für den Fall, daß sie Zola freisprechen würden, 10 000 Frs. versprochen werden. Das Blatt erklärt dies für ein Manöver des Verteidigers Esterhazy und des Generalstabs, um die Geschworenen glauben zu machen, daß ein sogenanntes Syndikat sie bestechen wolle.

Paris, 23. Februar. (Prozeß Zola.) Die Geschworenen beantworten alle gestellten Schuldfragen mit „Ja!“ Der Gerichtshof verurteilte hierauf Zola mit Stimmenmehrheit zu 1 Jahr Gefängnis und 3000 Frs. Geldstrafe.

Der Verleger der „Aurore“, Perrey, wurde zu vier Monaten Gefängnis und 3000 Frs. Geldstrafe verurteilt.

Paris, 24. Februar. Die Geschworenen beriethen sich eine halbe Stunde lang und verneinten auf mildernde Umstände. Zola rief: „Das sind Kanibalen.“ Labori und Clemenceau umarmten Zola. Die Strafe Zola's ist die höchst zulässige. Das Verdikt der Geschworenen wurde von den Offizieren mit donnerndem Beifall begrüßt, der alsbald unter der gewaltigen Menge, die in den Gängen des Justizpalastes und der Umgebung versammelt war, stürmischen Wiederhall fand. Das Publikum im Saale, auf den Gängen und vor dem Justizpalast war wie vom Laumel ergriffen. Stürmische Hochrufe auf die Armee übertönten die Rufe: „Nieder mit Zola!“ „Tod den Juden.“ Um 7 Uhr 50 Min. verließ Zola den Justizpalast. Die Menge lief hinter dem Wagen her. Ein großes Polzeiaufgebot schützte Zola. Auch die Wohnung Zola's wird durch Polizei geschützt.

Paris, 23. Februar. Eine Anzahl in Venedig lebender Schriftsteller und Künstler hat Zola eine eigenartige Huldigung zugebracht, indem sie ihm den prächtigen Palazzo Contarini als lebenslangliches Heim anboten.

Bekanntmachungen.

Revier Welzheim.

Reis-Verkauf.

Am Donnerstag 3. März 1 Uhr im „Lamm“ in Steinberg aus der Durchforstung in unterer Reizenbühl:

4000 gemischte Bellen in Flächenlosen (meist Buchen- und Nadelholz-Stangen.)

R. Forstamt Hall. Bekanntmachung.

Aus Veranlassung

des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs ist vermöge Entschliebung des R. Finanzministeriums dem Holzhauer und Wegwart **Jakob Wörner** vom Thale, Gemeindebezirk Kirchentirnberg und Reviers Schwend, in Anerkennung seiner lang-jährigen (45 Jahre), treu geleisteten Dienste in den Staatswaldungen neben Verleihung eines

Ehrendiploms

eine Geldbelohnung von Fünzig Mark verliehen worden.

Hall, den 30. Februar 1898.

R. Forstamt.
v. Hügel.

Murrhardt.

Größte Auswahl am Platze!
Billigste Preise.

Spezialitäten:

Ausstener-Artikel

Anfertigung kompl. Ausstenern,
Bettfedern und Flaum
in anerkannt reiner füllkräftiger Ware.

Herren-Konfektion

Anfertigung nach Maß
unter Garantie, tadelloser moderner Schnitt,
Neuheiten in deutschen, französischen und englischen
Fabrikaten.

Kammgarne, Cheviots &c.
per Mtr. von M 3. — ab,

Buckskin

von M 2.20 ab, speziell für Konfirmanden passend.

Anaben-Anzüge in Tricot &c.

Normal- u. Reform-Wäsche,

Kragen, Cravatten, Manschetten und Hosenträger.

Damen-Kleiderstoffe

von den feinsten bis zum billigsten Genre.

Schwarze

Cachemir & Fantasiestoffe

für Konfirmanden, reinwollen
per Mtr. von 75 S ab.

Chr. Becker.

Welzheim.

Fertige

Herren- & Knaben-Anzüge

empfehlen wir in guter und pünktlicher
Ware zu enorm billigen Preisen.

Gebr. Greiner b. Stern.

Welschformehl

zum Kochen und Füttern,

Futtermehl,

Lein- & Mohnkuchen,

1a Futterknochenmehl

empfiehlt

H. Hohly-

Schorndorf.
Flaschnerlehrlings-
Gesuch.

Einen geordneten Jungen
nimmt unter günstigen Beding-
ungen in die Lehre.

Bernhard Schbold,
Flaschner.

Saubersbrunn.

Einen ordentlichen

Jungen

nimmt in die Lehre.

Schuhmacher Bohn.



Es werden

2 Burichen

gesucht von 15 bis 20 Jahren.
Nähere Auskunft erteilt

Georg Weber, Breitenfürst.

Welzheim.

Frisch gewässerte

Stockfische

empfiehlt

Carl Münz.

Lehr-Verträge

sind zu haben in der

Buchdruckerei Welzheim.

Thee,
Cacao

in vorzüglichen Qualitäten bei
billigsten Preisen empfiehlt
Apotheke Welzheim und Rudersberg.

Kaffee

eigene Rösterei,

in nur guter rein schmecken-
der Ware, empfiehlt per Pfund
1 M 20 S und mehr.

H. Hohly.

Stuttg. Geldlose

à 1 M, Ziehung 8. März,

Stuttg. Pferdlose

à 1 M, Ziehung 21. April,
empfiehlt

H. Hohly.

Mein Lager in

Parfümerien,

wie

Rölnisch Wasser,

Beilchendust,

Maiglöckchen-

Fliedereffenz &c. &c.,

Conferengeist,

Ozogen

zur Verbesserung der Luft
im Krankenzimmer,

Nänderessenzen

in elegante Flaschen abge-
packt und offen,

auch Nänderpapier empfehle
ich einer freundlichen Beachtung.

Apotheke Welzheim.

Statt jeder besonderen Anzeige:

Anna Bandle
Adolph Hauber
Verlobte.

Gaildorf.

Schorndorf.

Februar 1898.



Chr. Becker, Murrhardt.

Betten-Fabrikation.



Aussteuer-Warenlager

In größter Auswahl in den anerkannt besten soltesten Fabrikaten und billigst gestellten festen Preisen:

Bett- und Flaumdrill, Federleinen

Bett- und Strohsackzeuge, Zwilche, bedruckte Cretonnes, weiße und farbige Pelz-Piques,

Handtuch-Beuge,

Leinen, Cretonnes, Stuhlklücher, Damaste & Tischzeuge in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

Abgepackte Servietten, Tisch-, Tafel- und Handtücher,

Theegedecken & Tischläufer,

weiße und farbige Bettdecken, weiß, grau und farbig wollene Bett- und Bügeldecken, halbwoollene und reinwoollene Jacquard-Bettdecken,

Wickel- und Kinderwagen-Decken.

Sämtliche Bett-Einlagestoffe,

Weiße und farbige Gardinen- und Rouleaux-Stoffe. Bettvorlagen, Tisch- & Kommode-Decken.

Anfertigung kompl. Aussteuer.

Fertige Betten.

NB. Fertige Betten — auf Abzahlung — im Preise nach Belieben.



Rechnungen

werden sauber und billig angef. in der Buchdr. von L. Unterzuber.

Welzheim.

Grab-Alford.

Die Ausgrabung eines Fischteiches mit circa 500 Cbm. in der Laufmühle ist im Alford zu vergeben. Offerten nach Cbm. sind schriftlich spätestens bis nächsten Montag Abend bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Den 24. Februar 1898.

Katastergeometer Rinkel.

Gausmannsweiler.

Stangen- & Nadelreis-Verkauf.

Am Montag den 28. Februar nachmittags 2 Uhr

im „Hotel“ von meinen Waldungen am Eulenhof, Wieslauf- und Leinwald auf Hausen und Flächenlosen, wozu freundlich einladet.

A. Ellinger.

Anzeige & Empfehlung.

Meiner werten Rundschaft von Stadt und Land zur Nachricht, daß ich das von meinem Vorne betriebene

Schlosserei-Geschäft

mit Hilfe meines Sohnes weiterführen werde.

Schlosser Fischer's Ww.

Wohnhaus-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein in gutem Zustande befindliches Wohnhaus dem Verkauf auszusetzen und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.
Fr. Ellinger, Glaser.

Ein jüngerer

Knecht

wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo sagt die Redaktion.

Pferdsbach, Oa. Welzheim.
Ein älteres, noch gut erhaltenes



Fahrrad

hat billig zu verkaufen.

J. Maishöfer.

Sühner,

welche gedeihen und fleißig legen sollen, brauchen unter ihrem Futter notwendig eine Gabe von präpariertem „Sühnerpulver.“
Dasselbe ist in erprobter Zusammensetzung zu haben in der Apotheke Welzheim u. Rudersberg.

Der Unterzeichnete ist gesonnen eines von seinen zwei



Pferden

(Braunwallachen), 4 und 5 Jahre alt, zu verkaufen.
Heinrich Thomä, Deconom.

Rudersberg.

Von heute ab kostet
1 Liter Bier 20 ¢
1 Flasche 18 ¢

bei

A. Ritter, Bierbrauerei.

Das berühmte Oberstabsarzt u. Physikus Dr. G. Schmidt'sche

Gehör-Oel

beseitigt schnell und gründlich temporäre Taubheit, Ohrenfluß, Ohrenausen u. Schwerhörigkeit selbst in veralt. Fällen; allein zu beziehen à M 3,50 pr. Fl. m. Gebrauchsanw. durch die Hirschapotheke in Stuttgart.

Alford.

Ein ordentlicher

Junge,

welcher die Bäckerei zu erlernen wünscht, wird angenommen.

Chr. Wieland,

vis-à-vis der Schloßbrauerei.

Wechselformulare

sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.